



Sammlung Theaterzettel

Die Entführung aus dem Serail.

Röhr, Hugo

1894-05-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 23. Mai 1894.

90. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt:

Die
Entführung aus dem Serail.

Oper in 3 Abtheilungen von Brehner. Musik von Mozart.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Röhr. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Vor dem 2. Akt: „Türkischer Marsch“ von W. A. Mozart.

Personen:

Seim Bassa	Herr Eichrodt.
Osmün, Aufseher über das Landhaus des Bassa	Herr Marx.
Constanze, Geliebte des Belmonte	Frl. Tobis.
Blondchen, Constanzen's Dienerin	Frl. Karina
Belmonte	Herr Erl.
Pedrillo, Aufseher über die Gärten des Bassa	Herr Rüdiger.
Ein Offizier	Herr Peters.
Ein Stummer. Gefolge des Bassa. Sklaven und Sklavinnen. Wache.	

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:		Logen III. Rang, 1 Reihe	
	Mt. 2.— per Platz			Mt. 2.— per Platz	
Logen II. Rang (4 Plätze)				2. u. 3. Reihe	1.90
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	5.—			Sperreig 1. Parquet	3.50
2. 3. u. 4. Reihe	4.50			Sperreig 2. Parquet	2.50
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—			Stehplatz im 1. Parquet	2.50
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—			Stehplatz im 2. Parquet	2.—
2. u. 3. Reihe	1.50			Parterre	1.50
Logen II. Rang, 1 Reihe	3.—			Gallerieloge	—80
2. u. 3. Reihe	2.50			Gallerie	—40

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr. Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkfungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse. Für Anwärter nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. Otto Schur, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Deypenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redaran, Schwezingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Freitag, den 25. Mai 1894. 89. Vorstellung im Abonnement B.

Don Carlos.

Dramatisches Gedicht in 5 Abtheilungen von Schiller.

Anfang 6 Uhr.